

Herisau, 28. Mai 2020

## **MEDIENMITTEILUNG**

# **Weiterer Schritt zum Regelbetrieb bei AB und FWB**

**Der öffentliche Verkehr und somit auch die Appenzeller Bahnen und die Frauenfeld-Wil-Bahn nehmen schrittweise wieder den Normalbetrieb auf. Die Verkaufsstellen in Heiden und Appenzell sind geöffnet, Gruppenreisen und Gepäcktransporte sind wieder möglich. Die Erlebnisfahrten werden unter Einhaltung des Schutzkonzeptes wieder angeboten. Der Viertelstundentakt zu den Hauptverkehrszeiten wird per 10. August 2020 und das Nachtangebot voraussichtlich per 14. August 2020 hochgefahren.**

Angelehnt an die Anordnungen des Bundesrates und die schrittweise Lockerung heben die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs (öV) per 6. Juni 2020 weitere Einschränkungen auf. Die Appenzeller Bahnen (AB) und die Frauenfeld-Wil-Bahn (FWB) bieten die üblichen Services wie Gruppenreservierungen, Gepäcktransport und Velomiete wieder an.

### **Erlebnisfahrten dürfen wieder stattfinden**

Die offenen Aussichtswagen auf den Linien Rorschach-Heiden und Altstätten-Gais können bei schönem Wetter ab dem Wochenende vom 6. Juni 2020 wieder benutzt werden. Die beliebten öffentlichen Erlebnisfahrten wie Brunchfahrten oder Krimidinner in den nostalgischen Appenzeller Bahnen dürfen ebenfalls wieder stattfinden. Die seit Mitte März geschlossene Verkaufsstelle in Heiden steht für Buchungen ab dem 6. Juni 2020 wieder zur Verfügung. Die Verkaufsstelle in Appenzell ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

### **Vollumfängliches Fahrplanangebot nach Sommerferien**

Der Viertelstundentakt Trogen-St.Gallen-Teufen, die zwei Schnellzugspaare Appenzell-St.Gallen sowie die Verdichtungszüge Wil-Wängi zu den Hauptverkehrszeiten werden ab dem 10. August 2020 wieder angeboten. Zu diesem Zeitpunkt nehmen einen Grossteil von Schulen und Unternehmungen ihren Betrieb nach den Sommerferien wieder auf. Das

Nachtangebot wird voraussichtlich ab dem Freitag, 14. August 2020, hochgefahren, vorbehalten bleiben hier noch Entscheide des Bundesrates.

### **Konsequente Umsetzung des Schutzkonzeptes**

Der Schutz der Mitarbeitenden und der Fahrgäste hat für die AB und die FWB weiterhin höchste Priorität. Das erstellte Schutzkonzept gilt nach wie vor. Die Reinigungs- und Hygienemassnahmen werden konsequent verfolgt. Kann die Abstandsregel nicht eingehalten werden, wird gemäss den Vorgaben des BAG das Tragen einer Hygienemaske dringend empfohlen.

### **ÖV-Schutzkonzept gilt weiterhin**

Das per 11. Mai eingeführte Schutzkonzept im öffentlichen Verkehr wurde um die dazugekommenen Angebote wie der rein touristische Verkehr und Services wie die Bahngastronomie ergänzt. Das Schutzkonzept lehnt sich an den Anordnungen des Bundesrates an und bleibt bis auf Weiteres bestehen. Es wird angepasst, wenn die Strategie des Bundesrates dies erfordert oder wenn es während der Umsetzung nötig wird.

Die öV-Betreiber empfehlen Kundinnen und Kunden dringend, im öffentlichen Verkehr Schutzmasken zu tragen, wenn der Abstand von zwei Metern nicht eingehalten werden kann. Reisenden wird empfohlen, Billette möglichst online, in Apps oder am Automaten zu kaufen und an Schaltern kontaktlos zu bezahlen. Bei grenzüberschreitenden Verbindungen gilt das Territorialprinzip: Reisende müssen sich an die Vorgaben des jeweiligen Landes halten.

Das Schutzkonzept des öV setzt auf Eigenverantwortung und Solidarität der Reisenden. Halten Sie sich an die beschriebenen Massnahmen, sind sie im Schweizer öV sicher unterwegs. Die Transportunternehmen haben Reinigung und Desinfektion verstärkt und über die Verhaltensregeln informiert. Der Schutz der Mitarbeitenden hat für die Unternehmen im öffentlichen Verkehr ebenfalls eine zentrale Bedeutung.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Appenzeller Bahnen AG  
St.Gallerstrasse 53  
9102 Herisau

Erika Egger, Mediensprecherin  
Telefon 071 354 50 69  
Mobile 079 827 85 46  
[erika.egger@appenzellerbahnen.ch](mailto:erika.egger@appenzellerbahnen.ch)  
[www.appenzellerbahnen.ch](http://www.appenzellerbahnen.ch)